

Edeka soll Stellplätze für Fahrräder bauen

LAUENAU. Der Lauenauer Rat hat kurz vorm Fest die öffentliche Auslegung der Bebauungsplanänderung für die Edeka-Expansion beschlossen. Eine erneute inhaltliche Debatte ergab sich nicht. Allerdings enthält der Entwurf jene von der Politik zuvor befürworteten Änderungswünsche.

Zusätzlich zu den bereits skizzierten Hinweisen an Edeka gehört dazu auch die Bitte, möglichst spezielle Fahrradstellplätze zu schaffen. Dies geht auf einen Grünen-Antrag im Bauausschuss vor der jetzigen Ratssitzung zurück. Der Vorstoß zielte auf den den Bau überdachter Radstände auf dem neuen Edeka-Parkplatz ab. Dazu könne der Flecken dem Unternehmen sogar Zuschüsse in Aussicht stellen.

Klaus-Werner Volker (SPD) war der Ansicht, dass die Kommune besser selbst entsprechende Stellplätze baut.

Auch dafür gäbe es Fördergeld aus öffentlicher Hand. Dennoch waren die Grünen für eine entsprechende Empfehlung an die Adresse von Edeka. Dem folgte der Bauausschuss. Baufachbereichsleiter Marcus Jakobs wies sicherheitshalber darauf hin, dass die Offenlegung der Pläne wegen der Feiertage noch etwas auf sich warten lassen könnte.

Außerdem hatten die Grünen im Bauausschuss ange-regt, den Fußweg an der Straße Am Markt deutlich zu verbreitern. Thorsten Hauser (SPD) erklärte, dass es sich nicht um einen Bürgersteig sondern um ein Schrammbord handelt. Dieses solle verhindern, dass größere Fahrzeuge Schäden an der dahinter liegenden Mauer verursachen. Allerdings sei geplant, auf der anderen Seite der Straße einen neuen Fußweg zu bauen. Damit waren die Grünen zufrieden. gus